

23. - 25. Juni 2022
St. Wolfgang, scalaria

JUBILÄUMSTAGUNG

**Diabetes
&
Endokrinologie**

**Nephrologie
&
Intensiv Care**

**Zahnmedizin
&
Osteologie**

**Orthopädie
Unfallchirurgie**

**Gynäkologie
&
Rheumatologie**

**Aus der Praxis –
Hand on**

**Sekundäre
Osteoporose**

**Young
Investigators**

© 2022

Hypophosphatämie – häufiger als gedacht!

Prof. Dr. Roland Kocijan (Moderation)

Prof. Dr. Wolfgang Högler

Prof. Dr. Christoph Mache



im Rahmen der
Jubiläumstagung
30 Jahre Osteoporoseforum,
St. Wolfgang, scalaria

Freitag,

24. Juni 2022

ca. 16:40–17:40 Uhr

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!
Liebe Freunde!

Heuer findet zum 30. Mal das Osteoporoseforum statt!

Zum einen ist dies ein Grund für einen Rückblick auf vergangene Leistungen und Erfolge in der Therapie und Forschung osteologischer Erkrankungen. Zum anderen ist dies ein Ausblick auf aktuelle und zukünftige therapeutische Konzepte. Das Organsystem Knochen wird im Kontext vieler anderer Grunderkrankungen und Organsysteme beleuchtet.

Das individuelle Knochenbruchrisiko, die Prävention der ersten Fragilitätsfraktur und das Verhindern einer konsekutiven Fragilitätsfraktur ist ein weiterer zentraler Punkt dieser Jubiläumstagung. Moderne und auch individuelle therapeutische Konzepte sowie gemeinsame Leitlinien mit anderen österreichischen Fachgesellschaften sind ein weiterer Schwerpunkt wissenschaftlicher Vernetzung und Basis täglicher klinischer Arbeit.

Allen vorangestellt ist die Prävention und die individuelle Motivation zum regelmäßigen Training.

Jungen forschenden österreichischen Kolleginnen und Kollegen bietet dieses Forum die Möglichkeit, eigene Daten und Ergebnisse zu präsentieren. Dies soll auch der der Vorbereitung und des Trainings für internationale Kongresse dienen.

Kollegialer Austausch in den Pausen und am Gesellschaftsabend der ÖGKM runden das wissenschaftliche Programm ab.

Wir bedanken uns an dieser Stelle auch bei unseren Partnern und Sponsoren, aber vor allem bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern dieser Jubiläumsveranstaltung.

Mit herzlichen Grüßen

Astrid Fahrleitner-Pammer
Kongresspräsidentin

Christian Muschitz
Kongresssekretär

Tagungspräsidentin:

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Astrid Fahrleitner-Pammer
Universitätsklinik für Innere Medizin
Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel
Medizinische Universität Graz
Auenbruggerplatz 15, 8036 Graz
e-mail: astrid.fahrleitner@medunigraz.at

Tagungssekretär:

Priv.-Doz. Dr. Christian Muschitz
Barmherzige Schwestern – Krankenhaus Wien
FA für Innere Medizin und Rheumatologie
Stumpergasse 13, 1060 Wien
E-Mail: Christian.Muschitz@bhs.at



KONGRESSORT

scalaria
Markt 107
5360 St. Wolfgang im Salzkammergut
www.scalaria.com

ÖFFNUNGSZEITEN & REGISTRATUR

Donnerstag, 23. Juni	09.30 - 19.00
Freitag, 24. Juni	08.00 - 17.30
Samstag, 25. Juni	08.15 - 13.00

TAGUNGSBÜRO

Wiener Medizinische Akademie GmbH
Christian Linzbauer
1090 Wien, Alser Strasse 4
T: +43 1 405 13 83-17 • F: +43 1 405 13 83-917
e-mail: osteoporose2022@wma.co.at

FACHAUSSTELLUNG

MAW – Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft
Iris Bobal
1010 Wien, Freyung 6
T: +43 1 536 63-48 • F: +43 1 535 60 16
e-mail: maw@media.co.at



Im Rahmen des Diplomfortbildungsprogramms der Österreichischen Ärztekammer wurden 15 Fortbildungspunkte approbiert: DO: 7, FR: 7, SA: 5 – gesamt 19 Punkte

TEILNAHMEGEBÜHREN

	bei Zahlung	bis 10.04.	von 11.04. bis 31.05.	ab 01.06. & onsite
ÖGKM Mitglieder		150,-	170,-	200,-
Nicht-Mitglieder		220,-	240,-	270,-
Young Investigators		125,-	125,-	125,-
Medizinisches Personal		120,-	130,-	150,-
Studierende		90,-	100,-	110,-

Die Zahlung der Teilnahmegebühr beinhaltet:

- Teilnahme an den wissenschaftlichen Sitzungen
- Besuch der Fachaussstellung
- Erhalt aller Kongressunterlagen
- Pausenverpflegung Donnerstag bis Samstag & Mittagessen am Freitag

Zahlungsmodalitäten:

- Banküberweisung auf das Kongresskonto oder Bezahlung per Kreditkarte möglich mit: Euro-/Mastercard, VISA
Die Kontodaten werden Ihnen zusammen mit der Anmeldebestätigung / Rechnung zugesendet.
- Name bzw. Rechnungsnummer auf den Überweisungen müssen den Angaben auf der Rechnung entsprechen, da die Zahlung sonst nicht zugeordnet werden kann.

Bestätigung der Anmeldung:

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung/Rechnung. Nach Eingang der Gebühr erhalten Sie eine entsprechende Zahlungsbestätigung.

Stornobedingungen:

Ihre Anmeldung ist rechtsverbindlich. Im Falle Ihrer Verhinderung bitten wir um schriftliche Absage beim Kongressbüro. Bei Rücktritt bis 30.4. werden 75%, bei Rücktritt bis 9.6. 50% der Teilnahmegebühr rückerstattet, danach kann keine Rückerstattung mehr vorgenommen werden. Für die Stornierung gilt das Datum von Mail oder Fax. Refundierungen werden nach dem Kongress vorgenommen.

10.30 **ERÖFFNUNG und BEGRÜSSUNG**

- Astrid Fahrleitner-Pammer

10.40 Kurdirektor Thomas Herrmann & Bürgermeister Franz Eisl

10.40 **30 Jahre Osteoporoseforum**

-

11.20

Ein Rückblick auf drei Jahrzehnte ÖGKM

Astrid Fahrleitner-Pammer (Graz) & Peter Bernecker (Wien)

25

Ein Ausblick – Künstliche Intelligenz in der Behandlung muskuloskelettale Erkrankungen

Hans Peter Dimai (Graz)

15

11.20 **Young Investigator Meeting – Session language English**

-

13.00

Vorsitz: *Nadja Fratzl-Zelman (Wien), Peter Pietschmann (Wien)*

Self-reported resistance training is associated with better HR-pQCT derived bone microarchitecture in vegan people · Robert Wakolbinger-Habel (Wien)

8+2

Bone microarchitectural parameters in post-menopausal women with prevalent fracture: a high resolution peripheral quantitative computed tomography (HR-pQCT) characterization · Oliver Malle (Graz)

8+2

Zoledronic Acid Induces Muscle Regeneration After Rotator Cuff Repair in a Rodent Chronic Defect Model · Jakob E. Schanda (Wien)

8+2

Comparison of magnesium implant behavior in osteoporotic, old and juvenile rats · Nicole Gabriele Sommer (Wien)

8+2

Typical Findings in Bone Biopsies in “Male Idiopathic Osteoporosis” · Daniel Arian Kraus (Wien)

8+2

Teriparatide accelerates fracture repair in humans: Preliminary Results of the TERAFRAP Study” · Antonia Greb (Wien)

8+2

Fractures in hypoparathyroidism: Single center retrospective observational study · Christina Starchl (Graz)

8+2

Jakob-Erdheim Preis: Role of the epo/epor in bone homeostasis · Martina Rauner (Dresden)

10

International Research Prize Session: Can we target bone, belly and brain with a single agent? · Mone Zaidi (New York)

20

13.00 Mittagspause
 - Besuch der Poster- & Industrieausstellung
 13.30

13.30 **Osteoporose & Orthopädie**
 - *Vorsitz: Paul Puchwein (Graz), Andreas Kurth (Mainz/D)*
 14.50

Kypho- und Vertebroplastie: Evidenz zur Indikation und Effektivität
 Andreas Kurth (Mainz/D) 17+3

Osteoporotische Insuffizienzfrakturen des Beckens
 Ulla Stumpf (München/D) 17+3

Versorgungsproblematik osteoporotischer Periimplantat-frakturen
 aus Sicht des Traumatologen
 Lukas Negrin (Wien) 17+3

Zoledronsäure als adjuvante Therapie bei der operativen Versorgung
 chronischer Rotatorenmanschettenrupturen
 Jakob Schanda (Wien) 17+3

14.50 **Osteoporose Disease Management Program – Call for Action**
 - *Vorsitz: H.P. Dimai (Graz)*
 15.40

Schließen von Versorgungslücken - Zukunftsträume
 A. Fahrleitner-Pammer (Graz) 15+5

Osteoporosemanagement in der Primärversorgung –
 Realität und Notwendigkeit
 Reingard Glehr (Hartberg) 25+5

15.40 Kaffeepause
 - Besuch der Poster- & Industrieausstellung
 16.10

16.10 **Joint Symposium Ratiopharm &
 Gedeon Richter:**
 -
 17.10 „Lasst den Knochen leben!“

Astrid Fahrleitner-Pammer (Graz)
 Christian Muschitz (Wien)



GEDEON RICHTER

17.10 **Osteoporose und ICU**- *Vorsitz: Karin Amrein (Graz), Katharina Kersch-Schindl (Wien)*

18.10

Antiresorptiva während und nach kritischer Erkrankung 20+5
 Katharina Kersch-Schindl (Wien)

Intensivstation.jetzt
 Leitlinie Osteoporose und ICU 25+10
 Karin Amrein (Graz)

18.15 **Generalversammlung der ÖGKM**

-

18.45

19.30 **Get together & Networking Abend zum 30 jährigen Jubiläum der ÖGKM***scalaria - Circus Circus**Restaurant & Seeterrasse**Ticket erforderlich und nur individuell über die Registratur buchbar!***Festrede & Preisverleihung:**

Posterpreise Young Investigators

Jakob-Erdheim Preis

Olumiant* ist zugelassen für erwachsene Patienten mit mittelschwerer bis schwerer aktiver Rheumatoider Arthritis bei unzureichendem Ansprechen auf DMARDs.¹



**Überlegene Wirksamkeit
vs. Adalimumab^{+,*,1,2}**
jeweils in Kombination mit MTX

olumiant[®]
(Baricitinib) Tabletten



IHR JAK-INHIBITOR MIT LANGZEITERFAHRUNG**



SCHNELL***



EINFACH***



LANGANHALTEND***



1st Line nach MTX-/DMARD-Versagen^{1,#}
Dosisflexibilität: 4 mg oder 2 mg¹

* Olumiant[®] zeigte statistische Signifikanz für die Überlegenheit gegenüber Adalimumab für ACR20-Ansprechen und mittlere Veränderung des DAS28-CRP jeweils in Woche 12.^{2*}
* Statistisch signifikant höhere ACR50 und ACR70-Ansprechraten im Vergleich zu Adalimumab in Woche 12. Signifikante Verbesserung der Gesamteurteilung durch Arzt und Patient, des HAQ-DI, der Schmerzbewertung und des CRP in den Wochen 12, 24 und 52 unter Baricitinib im Vergleich zu Adalimumab. Signifikante Verbesserung der mittleren Dauer und des Schweregrades der morgendlichen Gelenksteifigkeit unter Baricitinib im Vergleich zu Adalimumab in Woche 12.^{**} EMA Marktzulassung für die Indikation der Rheumatoiden Arthritis seit Februar 2017. *** Schnell[®] und langanhaltend[®] in der Wirkung – einfach in der Handhabung! # Erstattungskodex der österreichischen Sozialversicherung, Stand Mai 2021.

¹ Fachinformation Olumiant[®] November 2021. ² Taylor PC et al. N Engl J Med. 2017 Feb 16;376(7):652-662. ³ Smolen J et al. Rheumatology 2020. doi.org/10.1093/rheumatology/keaa576.

Kurzfachinformation siehe Seite 24, PP-BA-AT-0804 März 2022

Lilly

08.00 **Osteoporose & Endokrinologie**
 - *Vorsitz: Günter Höfle (Hohenems), Rudolf Gasser (Innsbruck)*
 09.00

Primärer Hyperparathyreoidismus 12+3
 Katharina Kersch-Schindl (Wien)

Schilddrüsenhormon-Knocheninteraktion 12+3
 Elisabeth Lerchbaum (Graz)

Osteologische Effekte von Krafttraining bei veganer Ernährung 12+3
 Robert Wakolbinger Habel (Wien)

Knochengesundheit bei Adipositas nach bariatrischer Chirurgie 12+3
 Christian Muschitz (Wien)

09.00 **SATELLIT Eli Lilly:**
 - **Effiziente Therapien bei Entzündung von Gelenken und**
 10.00 **Haut - damit der Knochen nicht abbaut –**
Vorsitz: Marcus Köller (Wien), Johannes Resch-Passini (Wien)



Wann braucht der Orthopäde den Rheumatologen?
 Stefan Rehart (Frankfurt/D)

„Stillstand als Ziel" - Das gibt es nur in der
 modernen Rheumatherapie - Was sagen die Langzeitdaten?
 Marcus Köller (Wien)

In Bewegung bleiben – Patientenfälle aus PSA, axSpA und RA
 Johannes Resch-Passini (Wien)

Q&A – Diskussion

10.00 **Key Note Lecture:**
 - **Fit mit Philipp**
 10.20 *Vorsitz: Christian Muschitz (Wien)*

Wie motiviere ich zum täglichen Training?
 Philipp Jelinek (Klosterneuburg)

10.20 **Kaffeepause**
 - **Besuch der Poster- & Industrieausstellung**
 10.50

10.50 **Osteoporose & Diabetes**
 - *Vorsitz: Harald Sourij (Graz), Christian Muschitz (Wien)*
 11.50

Diabetes – das Ausmaß des Problems 17+3
 Harald Sourij (Graz)

Moderne Diabetes Therapie 17+3
 Yvonne Winhofer-Stöckl (Wien)

Diabetes und das Organsystem Knochen 17+3
 Martina Rauner (Dresden)

11.50 **SATELLIT AMGEN:**
 - **Your turn! Your choice!"**
 12.50



Your turn! Sekundäre Osteoporose – erkennen und behandeln
 Judith Haschka (Wien)

Your choice! Die ungesesehenen Vorteile von Prolia®
 Katharina Kersch-Schindl (Wien)

12.50 **Mittagspause**
 - **Besuch der Poster- & Industrieausstellung**
 13.40

13.40 **SATELLIT UCB**
 - **Romosozumab – anabole Therapie für**
 14.40 **Hochrisikopatientinnen**
Vorsitz: Hans Peter Dimai (Graz)



Astrid Fahrleitner-Pammer (Graz)
 Christian Muschitz (Wien)

14.40	Osteoporose & Gynäkologie	
-	<i>Vorsitz: Georg Pfeiler (Wien), Bernhard Svejda (Klagenfurt)</i>	
15.40		
	Der Einsatz von SERM'S in der Osteoporose Georg Pfeiler (Wien)	15+5
	Ursachen des Östrogenmangels und deren Auswirkungen auf den Knochen Johannes Ott (Wien)	15+5
	Therapie der prämenopausalen Osteoporose Elisabeth Lerchbaum (Graz)	15+5
15.40	SATELLIT Galapagos: Inflammation in Darm, Gelenken und Knochen – die Bedeutung der selektiven Janus Kinase Hemmung	
-		
16.10	Inflammatorische Erkrankungen und deren Auswirkungen auf den Knochen Judith Haschka (Wien)	
	Selektive JAK-Hemmung bei Colitis ulcerosa Sonja Gassner (Salzburg)	
16.10	Kaffeepause	
-	Besuch der Poster- & Industrieausstellung	
16.40		
16.40	SATELLIT Kyowa Kirin: Hypophosphatämie – häufiger als gedacht!	
-		
17.40	<i>Vorsitz: Roland Kocijan (Wien)</i>	
	Hypophosphatämie: Die Basics“ Wolfgang Högler (Linz)	
	Hypophosphatämie in der Kindheit Christoph Mache (Graz)	
	Hypophosphatämie im Erwachsenenalter Roland Kocijan (Wien)	

Erster präferenzzieller JAK1-Inhibitor für CU¹

Gemeinsam den Weg für Colitis ulcerosa Patient*innen erleichtern

RE2
HELLGELB

1st LINE
nach
konventionellen
Therapien^{#1}



 **Jyseleca**[®]
filgotinib

Rasch

Rasche Linderung der Symptome in Woche 2^{1,2,a}

Anhaltend

Klinische- und Kortikosteroid-freie Remission
sowie mukosale Heilung über 58 Wochen^{2,3,b}

Einfach

1x täglich, 1 Tablette, mit überzeugendem Sicherheitsprofil^{1,3}
Geringe Raten an mit JAK-Inhibitoren assoziierten Nebenwirkungen
durch eine präferenzzielle JAK1-Hemmung*

CU: Colitis ulcerosa

Ab 1. Mai 2022 aus dem hellgelben Bereich (RE2) des Erstattungskodex des Dachverbands der österreichischen Sozialversicherungen verschreibbar. (<http://www.erstattungskodex.at>)

a Anzahl der blutigen Stühle und Stuhlfrequenz

b Mukosale Heilung definiert als endoskopische Verbesserung (ES≤1) nach dem Mayo Clinic Score und histologische Remission bei denselben Patient*innen. Die histologische Remission nach Geboes war definiert als keine oder leichte Zunahme des chronischen entzündlichen Infiltrats in der Lamina propria, keine Neutrophilen in der Lamina propria oder im Epithel, keine Krypta-Zerstörung, Erosion, Ulzeration oder Granulationsgewebe.

* Schwerwiegende Infektionen, Herpes Zoster, venöse Thromboembolien (VTE)

Referenzen

1 JYSELECA[®] Fachinformation. Stand Dezember 2021.

2 Danese S, et al. Rapidity of symptom improvements during filgotinib induction therapy in patients with ulcerative colitis: post hoc analysis of the Phase 2b/3 SELECTION study. Präsentation OP37. ECCO 2021.

3 Feagan BG et al. Lancet 2021; 397 (10292):2372-2384. Appendix. doi: 10.1016/S0140-6736(21)00666-8

Galapagos Biopharma Austria GmbH • Herrengasse 1-3 • 1010 Wien
Fachkurzinformation siehe Seite 24

Galapagos
Pioneering for patients

17.40 **Osteoporose & Niere**- *Vorsitz: Daniel Cejka (Linz), Emanuel Zitt (Feldkirch)*

18.40

Magnesium - das vergessene Kation 17+3
Johannes Werzowa (Wien)

Säure-Basen Stoffwechsel und Knochen 17+3
Alexander Kirsch (Graz)

Diagnose und Therapie der Osteoporose bei Patient:innen mit
chronischer Niereninsuffizienz - gemeinsame Leitlinie der ÖGKM,
ÖGPMR und ÖGN 17+3
Daniel Cejka (Linz)

18.40 **Posterbegehung - Young Investigator Session**- *Vorsitz: N. Fratzl-Zelmann, K. Kersch-Schindl, P. Bernecker (Wien),*19.30 *R. Gasser (Innsbruck), P. Pietschmann (Wien)*

08.00	Fälle aus der Praxis	
-	Vorsitz: <i>Georg Pfeiler (Wien), Peter Bernecker (Wien)</i>	
09.00		
	Die selbsterfüllend-radiologische Prophezeiung Gregor Holak (Wien)	10+2
	Immer Ärger mit DXA! Judith Haschka (Wien)	10+2
	Failure is not an option! Christian Muschitz (Wien)	10+2
	(Letzt-)Endlich osteoanabol Pamela Fenk (Zillingdorf-Bergwerk)	10+2
	Rheumatoide Arthritis-COPD-Osteoporose, Begleitung von 10/2007 bis 10/2020 Armin Vesenmayer (Salzburg)	10+2
09.00	SATELLIT Fresenius	
-	Innovative Vitamin D3 Darreichungsformen - Convenience zu Lasten der Sicherheit?	
10.00	Vorsitz: <i>Karin Amrein (Graz)</i>	
	Podiumsdiskussion: Karin Amrein (Graz), Peter Bernecker (Wien), Bernhard Resch (Graz), Monika Wölfler (Graz)	
10.00	Kaffeepause	
-	Besuch der Poster- & Industrieausstellung	
10.30		
10.30	Osteoporose & Rheuma	
-	Vorsitz: <i>Judith Sautner (Stockerau), Bernhard Rintelen (Stockerau)</i>	
11.30		
	Osteoimmunologie der rheumatoiden Arthritis Peter Pietschmann (Wien)	10+5
	Treat to Target in der rheumatoiden Arthritis Bernhard Rintelen (Stockerau)	15+5
	Rheumatoide Arthritis als Osteoporose Risikofaktor – verhindern moderne Therapiekonzepte die Fraktur? Jochen Zwerina (Wien)	20+5

11.30 **SATELLIT Stada**

- **Rheumatoide Arthritis & Osteoporose – welche**

12.00 **Therapie für wen bei erhöhtem Frakturrisiko und nach Fraktur?**

Raimund Lunzer (Graz)



12.00 **Aperitifpause**

- **Besuch der Poster- & Industrieausstellung**

12.30

12.30 **Osteoporose & Zahnmedizin**

- *Vorsitz: Ulrike Kuchler (Wien), Werner Zechner (Wien)*

13.30

Osteoporose im Kieferknochen

17+3

Reinhard Gruber (Wien)

Antiresorptive Therapie und Zahnimplantate

17+3

Werner Zechner (Wien)

Zahnverlust, Parodontitis und Periimplantitis

17+3

Ulrike Kuchler (Wien)

13.30 **Osteoporose aus verschiedenen Blickwinkeln**

- **Interdisziplinäre Podiumsdiskussion**

14.15 *Moderation: Astrid Fahrleitner-Pammer (Graz)*

Allgemeinmedizin:

Birgit Murer (Sankt Lamprecht)

Facharzt im niedergelassenen Bereich:

Pamela Fenk (Zillingdorf-Bergwerk)

Unfallchirurgie:

Paul Puchwein (Graz)

Osteologische Schwerpunktambulanz:

Judith Haschka (Wien)

14.15 **Verabschiedung & Ausklang**

Astrid Fahrleitner-Pammer, Christian Muschitz

VORTRAGENDE & VORSITZENDE

PD.Dr. Karin **Amrein**, MSc

Med Uni Graz, Klin. Abt. für Endokrinologie und Diabetologie, *Graz*

Prim.Dr. Peter **Bernecker**

Geriatrizentrum Leopoldstadt - PWH, Ärztlicher Leiter, *Wien*

Prim.PD. Dr. Daniel **Cejka**

Ordensklinikum Linz - Elisabethinen, Innere Medizin III, Abt. für Nephrologie, Transplantationsmedizin, Rheumatologie, *Linz*

Univ.-Prof.Dr. Hans-Peter **Dimai**

Past president der ÖGKM; Med Uni Graz, Klin. Abt. für Endokrinologie und Diabetologie, *Graz*

Univ.-Prof.Dr. Astrid **Fahrleitner-Pammer**

Präsidentin der ÖGKM; Med Uni Graz, Univ.-Klinik für Innere Medizin, Klin. Abt. für Endokrinologie und Stoffwechsel, *Graz*

Dr. Pamela **Fenk**

Fachärztin für Orthopädie u. Traumatologie, *Zillingdorf-Bergwerk*

PD. Dr. phil. Nadja **Fratzl-Zelman**

Ludwig Boltzmann Institut für Osteologie im Hanusch-Krankenhaus & UKH Meidling, 1. Medizinische Abt., *Wien*

Univ.-Prof.Dr.Rudolf **Gasser**

Med Uni Innsbruck, Univ.-Klinik für Innere Medizin I, *Innsbruck*

OÄ Dr. Sonja **Gassner**

Univ.-Klinik für Innere Medizin I, Abt. für Gastroenterologie- Hepatologie, Nephrologie, Stoffwechsel und Diabetologie, *Salzburg*

Dr. Reingard **Glehr**

Med Uni Graz, Institut für Allgemeinmedizin und evidenzbasierte Versorgungsforschung, *Hartberg*

Ass.Dr. Antonia **Greb**

St. Vincent Hospital, 2. Medizinische Abt., *Wien*

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Reinhard **Gruber**

Med Uni Wien, Universitätszahnklinik, *Wien*

OÄ Dr. Judith **Haschka**

Hanusch KH , 2. Med. Abt., Innere Medizin, Gastroenterologie, Hepatologie, Stoffwechsel- und Entzündungsmedizin, *Wien*

Prim. PD. Dr.Günter **Höfle**

Landeskrankenhaus Hohenems, Innere Medizin, *Hohenems*

VORTRAGENDE & VORSITZENDE

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang **Högler**

Kepler Universitätsklinikum, Vorstand der Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde, *Linz*

OA Dr. Gregor **Holak**

Klinik Ottakring, 5. Med. Abteilung, *Wien*

Philipp **Jelinek**

FMP Move GmbH, *Klosterneuburg*

Ao.Univ.-Prof Dr. Katharina **Kersch-Schindl**

Med Uni Wien, Univ.-Klinik für Physikalische Medizin, Rehabilitation und Arbeitsmedizin, *Wien*

Ass.-Prof. PD. Dr.med.univ. PhD Alexander **Kirsch**

Med Uni Graz, Abt. für Nephrologie, , *Graz*

Assoc. Prof. OA PD. Roland **Kocijan**

Hanusch Krankenhaus, I. Medizinischen, Facharzt für Innere Medizin, *Wien*

Prim. Univ.-Prof. Dr. Marcus **Köller**

Klinik Favoriten, Abt. für Akutgeriatrie und Remobilisation, *Wien*

Dr. Daniel Arian **Kraus** , BSc

Ludwig Boltzmann Institut für Osteologie, Hanusch KH, Trauma Zentrum Meidling, *Wien*

Assoc. Prof. PD. DDr. Ulrike **Kuchler**

Med Uni Wien, Universitätszahnklinik, Abt. für Orale Chirurgie, *Wien*

Prof.Dr. Andreas **Kurth**

Marienhaus Klinikum Mainz, Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie, *Mainz*

Assoz. Prof. PD. Dr.med.univ.et scient.med. Elisabeth **Lerchbaum**

Med Uni Graz, Univ.-Klinik für Innere Medizin, *Graz*

OA Dr. Raimund **Lunzer**

Barmherzige Brüder Graz, Abt. Innere Medizin II, Rheumatologische Spezialambulanz, *Graz*

Ao.Univ.-Prof. Dr. Christoph **Mache**

Med Uni Graz, Klin. Abt. für allgemeine Pädiatrie, *Graz*

Dr. Oliver **Malle**

Med Uni Graz, Univ.-Klinik für Innere Medizin, Klin. Abt. für Endokrinologie und Stoffwechsel, *Graz*

VORTRAGENDE & VORSITZENDE

Dr. Birgit **Murer**

Ordination Dr. Murer, Praktische Ärztin, *Sankt Lamprecht*

Priv.-Doz. Dr. Christian **Muschitz**

President elect der ÖGKM; KH der Barmherzigen Schwestern, 2. Medizinische Abt., *Wien*

Prof. PD. Dr. Lukas **Negrin**, PhD MSc MSc

Med Uni Wien, Univ.-Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, *Wien*

Assoc. Prof. PD. Dr. Johannes **Ott**

Med Uni Wien, Klin. Abt. für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, *Wien*

Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr. Georg **Pfeiler**

Med Uni Wien, Univ.-Klinik für Frauenheilkunde, *Wien*

Ao.Univ.-Prof.Dr. Peter **Pietschmann**

Med Uni Wien, Zentrum für Pathophysiologie, Infektiologie und Immunologie, *Wien*

Priv.-Doz. Dr. Paul **Puchwein**

MedUni Graz; Abt. für Orthopädie und Traumatologie, *Graz*

Univ.-Prof. Dr. Martina **Rauner**

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus an der Technischen Universität Dresden, Bone Lab Dresden & UniversitätsCentrum für Gesundes Altern, *Dresden*

Prof. Dr. med. Dr. med. habil. Stefan **Rehart**

Agaplesion Markus Krankenhaus, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, *Frankfurt*

Univ.-Prof. Dr.med.univ. Bernhard **Resch**

Med Uni Graz, Klin. Abt. für Neonatologie, *Graz*

Dr. Johannes **Resch-Passini**

Rheuma-Zentrum Wien-Oberlaa, Abt. Innere Medizin, Rheumatologie, *Wien*

OA Dr. Bernhard **Rintelen**

Landesklinikum Korneuburg-Stockerau, 2. medizinische Abt., Kompetenzzentrum für Rheumatologie, *Stockerau*

Prim. OA Dr. Judith **Sautner**

Landesklinikum Korneuburg-Stockerau, Kompetenzzentrum für Rheumatologie, *Stockerau*

FA DDr. Jakob **Schanda**

AUVA Trauma Centre Meidling, Abt. für Orthopädie und Traumatologie, *Wien*

VORTRAGENDE & VORSITZENDE

Dr. Nicole Gabriele **Sommer**, PhD
Med Uni Graz, Abt. für Orthopädie und Traumatologie, *Graz*

Univ.-Prof.Dr. Harald **Sourij**
Med Uni Graz, Univ.-Klinik für Innere Medizin, Klin. Abt. für Endokrinologie und Diabetologie, *Graz*

Dr. Christina **Starchl**
Med Uni Graz, Univ.-Klinik für Innere Medizin, Klin. Abt. für Endokrinologie und Stoffwechsel, *Graz*

Dr. med. Ulla **Stumpf**
MUM – Muskuloskelettales Universitätszentrum München

Dr. Bernhard **Svejda**
Ärztlicher Leiter des Diagnosezentrums DIAGYN, Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, *Klagenfurt*

Dr. Armin **Vesenmayer**
Facharzt für Innere Medizin und Rheumatologie, *Salzburg*

Ass.DDr. Robert **Wakolbinger Habel**
Klinik Donaustadt, Institut für Physikalische Medizin und Rehabilitation, *Wien*

PD. Mag. Dr. Johannes **Werzowa**
Hanusch Krankenhaus, 1. Medizin. Abt. für Nephrologie, *Wien*

Assoc. Prof. PD. Dr. Yvonne **Winhofer-Stöckl**, PhD
Fachärztin für Innere Medizin, Endokrinologie und Stoffwechsel, *Wien*

PD Dr. Monika **Wölfler**
Med Uni Graz, Univ.-Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, *Graz*

Professor Dr. Mone **Zaidi**, MD, PhD, MBA, MACP, FRCP
Icahn Sinai School of Medicine, Center for Translational Medicine and Pharmacology, Director, Professor of Medicine and of Pharmacological Sciences, *New York*

Univ.-Prof. DDr. Werner **Zechner**
Med Uni Wien, Stellvertretender Leiter des Fachbereiches Orale Chirurgie und Implantologie der Universitätszahnklinik, *Wien*

PD. Dr. Emanuel **Zitt**
LKH Feldkirch, Abt. für Innere Medizin 3, *Feldkirch*

Prim. PD Dr. Jochen **Zwerina**
Hanusch KH, Abteilungsvorstand der 1. Medizinischen Abteilung, *Wien*

POSTER

01 Self-reported resistance training is associated with better HR-pQCT derived bone microarchitecture in vegan people

Robert Wakolbinger-Habel, *Wien*

02 Bone microarchitectural parameters in post-menopausal women with prevalent fracture: a high resolution peripheral quantitative computed tomography (HR-pQCT) characterization

Oliver Malle, *Graz*

03 Zoledronic Acid Induces Muscle Regeneration After Rotator Cuff Repair in a Rodent Chronic Defect Model

Jakob E. Schanda, *Wien*

04 Automated detection of vertebral fractures in routine CT scans of the chest and abdomen: external validation of a deep learning algorithm

Joeri Nicolaes, *Brüssel*

05 Comparison of magnesium implant behavior in osteoporotic, old and juvenile rats

Nicole Gabriele Sommer, *Graz*

06 How many anti-osteoporotic drugs prescriptions were not dispensed due to first COVID-19 lockdown in Austria?

Theresa Stockinger, *Wien*

07 Typical Findings in Bone Biopsies in “Male Idiopathic Osteoporosis”

Daniel Arian Kraus, *Wien*

08 Teriparatide accelerates fracture repair in humans: Preliminary Results of the TERAFRAP Study

Antonia Greb, *Wien*

09 Antagomir-146a and its effects on bone structure and biomarkers in a postmenopausal animal model

Yannic-Tomas Abulesz, *Wien*

10 Chronic kidney disease in hypoparathyroidism: - Single center retrospective observational study

Simon Geiger, *Graz*

11 Fractures in hypoparathyroidism: Single center retrospective observational study

Christina Starchl, *Graz*

DONNERSTAG, 23. JUNI

10.30

Eröffnung und Begrüßung

DO-X teatro

18.15

Generalversammlung

DO-X teatro

19.30

Get together & Networking

scalaria - Circus Circus & Seeterrasse

inkl. Preisverleihung:

Posterpreise Young Investigators

Ticket erforderlich

und nur individuell über die Registratur buchbar!



AMGEN

Lilly

 **FRESENIUS
KABI**

Galápagos

 **GEDEON RICHTER**

KYOWA KIRIN

ratiopharm eine Marke von **teva**

 **STADA**

 **ucb**

AUSSTELLER, SPONSOREN, INSERENTEN

AMGEN GmbH	Wien	A
BAUERFEIND GmbH	Wien	A
Biogena GmbH & Co KG	Salzburg	A
Fresenius Kabi Austria GmbH	Graz	A
Galapagos Biopharma Austria GmbH	Wien	A
Gedeon Richter Austria GmbH	Wien	A
G.L. Pharma GmbH	Lannach	A
Kwizda Pharma GmbH	Wien	A
Kyowa Kirin GmbH Niederlassung Deutschland	Düsseldorf	D
ELI LILLY GmbH	Wien	A
medi Austria GmbH	Innsbruck	A
NORSAN	Berlin	D
NOVARTIS PHARMA GmbH	Wien	A
Rehabilitationszentrum St. Georg GmbH	St. Georg im Attergau	A
ratiopharm Arzneimittel	Wien	A
Recordati Rare Diseases Germany GmbH	Ulm	D
ROKITAN GmbH	Wien	A
STADA Arzneimittel GmbH	Wien	A
SÜSS Medizintechnik GmbH	Tumeltsham	A
TAKEDA Pharma GmbH	Wien	A
UCB Pharma GmbH	Wien	A

Fachkurzinformation zu Seite 8

1. BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS: Olumiant® 4 (2) mg Filmtabletten. **2. QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG:** Jede Filmtablette enthält 4 (2) mg Baricitinib. Vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile, siehe Abschnitt 6.1 der Fachinformation. **4.1 Anwendungsgebiete:** Rheumatoide Arthritis. Baricitinib wird angewendet zur Behandlung von mittelschwerer bis schwerer aktiver rheumatoider Arthritis bei erwachsenen Patienten, die auf eine vorangegangene Behandlung mit einem oder mehreren krankheitsmodifizierenden Antirheumatika (DMARDs) unzureichend angesprochen oder diese nicht vertragen haben. Baricitinib kann als Monotherapie oder in Kombination mit Methotrexat angewendet werden (siehe Abschnitte 4.4, 4.5 und 5.1 zu verfügbaren Daten verschiedener Kombinationen). **Atopische Dermatitis:** Baricitinib wird angewendet zur Behandlung von mittelschwerer bis schwerer atopischer Dermatitis bei erwachsenen Patienten, die für eine systemische Therapie infrage kommen. **4.3 Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile. Schwangerschaft (siehe Abschnitt 4.6 der Fachinformation). **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Selektive Immunsuppressiva, ATC-Code: L04AA37. **6.1 Liste der sonstigen Bestandteile:** **Tablettenkern:** Mikrokristalline Cellulose, Croscarmellose-Natrium, Magnesiumstearat (Ph. Eur.), Mannitol (Ph. Eur.), **Filmüberzug:** Eisen(III)-oxid (E172), Phospholipide aus Sojabohnen (E322), Macrogol, Poly(vinylalkohol), Talkum, Titandioxid (E171). **7. INHABER DER ZULASSUNG:** Eli Lilly Nederland B.V., Papendorpseweg 83, 3528 BJ Utrecht, Niederlande. **Abgabe:** Rezept- und Apothekenpflichtig, NR. **Stand der Information:** November 2021.

Weitere Angaben, insbesondere zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln oder sonstige Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen sowie ggf. Gewöhnungseffekten sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.

Fachkurzinformation zu Seite 12

Jyseleca 100 mg Filmtabletten. Jyseleca 200 mg Filmtabletten. Pharmakotherapeutische Gruppe: Immunsuppressiva, selektive Immunsuppressiva, ATC-Code: L04AA45. **Qualitative und quantitative Zusammensetzung:** Jede Filmtablette enthält Filgotinibmaleat, entsprechend 100 mg bzw. 200 mg Filgotinib. **Sonstige Bestandteile:** *Sonstiger Bestandteil mit bekannter Wirkung:* Jede 100 mg Filmtablette enthält 76 mg Lactose (als Monohydrat). Jede 200 mg Filmtablette enthält 152 mg Lactose (als Monohydrat). **Tablettenkern:** Mikrokristalline Cellulose, Lactose-Monohydrat, Vorverkleisterte Stärke, Hochdisperses Siliciumdioxid, Fumarsäure, Magnesiumstearat (Ph. Eur.). **Filmüberzug:** Poly(vinylalkohol), Titandioxid (E171), Macrogol, Talkum, Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O (E172), Eisen(III)-oxid (E172). **Anwendungsgebiete:** **Rheumatoide Arthritis** Jyseleca ist angezeigt zur Behandlung von mittelschwerer bis schwerer aktiver rheumatoider Arthritis bei erwachsenen Patienten, die auf ein oder mehrere krankheitsmodifizierende Antirheumatika (DMARDs) unzureichend angesprochen oder diese nicht vertragen haben. Jyseleca kann als Monotherapie oder in Kombination mit Methotrexat (MTX) angewendet werden. **Colitis ulcerosa** Jyseleca ist angezeigt zur Behandlung von mittelschwerer bis schwerer aktiver Colitis ulcerosa bei erwachsenen Patienten, die auf eine konventionelle Therapie oder auf ein Biologikum unzureichend angesprochen haben, nicht mehr darauf ansprechen oder eine Unverträglichkeit gegen eine entsprechende Behandlung gezeigt haben. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Aktive Tuberkulose (TB) oder aktive schwere Infektionen. Schwangerschaft. **Inhaber der Zulassung:** Galapagos NV, Generaal De Wittelaan L11 A3, 2800 Mechelen, Belgien. **Rezept- und apothekenpflichtig, NR. Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit, sowie Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.**

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Jeder Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu Jyseleca ist zu melden an Galapagos Biopharma Austria GmbH, E-Mail: DrugSafety.Austria@galpg.com, und/oder über das nationale Meldesystem an das Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen, Traisengasse 5, 1200 Wien, Österreich, Fax: +43 (0) 50 555 36207, Website: www.basg.gv.at

PLATIN - Sponsor

AMGEN

GOLD - Sponsor



Inspired by **patients.**
Driven by **science.**

SILBER - Sponsor

ratiopharm

eine Marke von
teva

STADA

BRONZE - Sponsor

Genericon Pharma Ges.m.b.H

Medi Austria

Sandoz GmbH – Commercial Operations Austria

Förderndes Mitglied

Meda Pharma GmbH (A Mylan Company)

Bei Osteoporose: Prolia®¹⁻³

Machen Sie den entscheidenden Schritt für starken, anhaltenden Frakturschutz.

Bei Osteoporose: Prolia®

- **Wirksam:** einzigartiger, reversibler Wirkmechanismus³ auf trabekulären und kortikalen Knochen^{3,4} für starken Frakturschutz im gesamten Skelett¹
- **Verträglich:** gute Verträglichkeit^{1,2} über 10 Jahre und > 2 Millionen⁵ Patientenjahre Erfahrung³
- **Einfach praktisch:** die subkutane Injektion alle 6 Monate³ fördert die Therapietreue⁶



1. Cummings SR et al. N Engl J Med. 2009; 361 (8): 756–765. 2. Bone HG et al. Lancet Diabetes Endocrinol. 2017; 5 (7): 513–523. 3. PROLIA® (Denosumab) veröffentlichte Fachinformation. 4. Baron R et al. Bone 2011; 48 (4): 677–692. 5. M. Geller et al. ASBMR 2014 FRO388/SA0388. 6. Hadji P et al. Osteoporos Int. 2016 Oct; 27 (10): 2967–78.

PROLIA® 60 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze

Qualitative und quantitative Zusammensetzung: Jede Fertigspritze enthält 60 mg Denosumab in 1 ml Lösung (60 mg/ml). Denosumab ist ein humaner monoklonaler IgG2-Antikörper, der mittels rekombinanter DNA-Technologie in einer Säugetierzelllinie (Ovarialzellen des Chinesischen Hamsters) hergestellt wird. Sonstige Bestandteile mit bekannter Wirkung: Dieses Arzneimittel enthält 47 mg Sorbitol in jedem ml der Lösung. **Liste der sonstigen Bestandteile:** Essigsäure 99%, Natriumhydroxid (zur pH-Wert-Einstellung)*, Sorbitol (E420), Polysorbat 20, Wasser für Injektionszwecke. *Der Acetatpuffer wird durch Mischen von Essigsäure mit Natriumhydroxid gebildet. **Anwendungsgebiete:** Behandlung der Osteoporose bei postmenopausalen Frauen und bei Männern mit erhöhtem Frakturrisiko. Bei postmenopausalen Frauen vermindert PROLIA® signifikant das Risiko für vertebrale, nicht-vertebrale und Hüftfrakturen. Behandlung von Knochenschwund im Zusammenhang mit Hormonablation bei Männern mit Prostatakarzinom mit erhöhtem Frakturrisiko. PROLIA® vermindert bei Männern mit Prostatakarzinom unter Hormonablationstherapie signifikant das Risiko für vertebrale Frakturen. Behandlung von Knochenschwund im Zusammenhang mit systemischer Glucocorticoid-Langzeittherapie bei erwachsenen Patienten mit erhöhtem Frakturrisiko. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Hypokalzämie. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Mittel zur Behandlung von Knochenkrankungen – Andere Mittel mit Einfluss auf die Knochenstruktur und die Mineralisation, ATC-Code: M05BX04. **Inhaber der Zulassung:** Amgen Europe B.V., 4817 ZK Breda, NL, Vertreter in Österreich: Amgen GmbH, Wien. **Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig. **Stand der Information:** Juli 2021. **Weitere Angaben zu Dosierung und Art der Anwendung, besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit sowie zu Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.**